
RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER berät die HSV Fußball AG bei der Refinanzierung

27. September 2016

RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER (RKH) hat die HSV Fußball AG (HSV) bei der Platzierung eines Schuldscheindarlehens im Gesamtvolumen von EUR 40 Mio. am Kapitalmarkt beraten. Die Anleihe hat eine Laufzeit bis 2026 und wird mit 5,0 Prozent p.a. verzinst. Mit den zugeflossenen Mitteln werden die bestehende Finanzierung des Volksparkstadions abgelöst und darüber hinaus weitere Investitionen in den HSV-Campus sowie das Volksparkstadion finanziert. Die Anleihe wurde ausschließlich institutionellen Anlegern und professionellen Investoren angeboten und war deutlich überzeichnet. Kapitalgeber sind überwiegend Banken, Versicherungen und Pensionsfonds.

Der HSV wurde von RKH-Partnern Dr. Kristian J. Heiser (federführend) und Dr. Thorsten Raschke (beide Corporate/M&A/Finanzierungen) beraten. Inhouse wurde die Emission von HSV-Justiziar Dr. Julius Becker begleitet.

Hintergrund

RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER ist eine Partnerschaft mit zehn Rechtsanwälten. Die Sozietät wurde im Jahre 2005 im Wege eines Spin-off von Freshfields Bruckhaus Deringer gegründet und gehört heute zu den führenden Corporate/M&A-Boutiquen in Deutschland. Mit Fokus auf High-End-Beratung konzentriert sich die Sozietät auf die Beratung deutscher und ausländischer Mandanten bei komplexen gesellschaftsrechtlichen Fragen, Unternehmenstransaktionen und Streitverfahren. Zu den Mandanten der Sozietät zählen namhafte Familienunternehmen, deutsche und internationale Industrie- und Handelsunternehmen, Private Equity-Gesellschaften sowie Banken und andere Finanzdienstleister. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.rkh-law.de.

RKH-Partner Dr. Kristian J. Heiser hat den HSV bereits bei Emission der Jubiläums-Anleihe im Jahre 2012 und bei weiteren Finanzierungsthemen beraten.

Kontakt

Dr. Kristian J. Heiser
Partner, Rechtsanwalt
Tel.: +49 40 866 433 11
heiser@rkh-law.de